

Das Zertifikat „Leadership in Science“

Das Zertifikat „Leadership in Science“ richtet sich an die Nachwuchswissenschaftler*innen der TU Ilmenau. Es unterstützt sie in ihrer persönlichen Entwicklung und ihrer überfachlichen Fortbildung und ist somit sowohl ein Instrument der Nachwuchsförderung als auch der Personalentwicklung in und an der Universität. Das Zertifikat ist modular aufgebaut und bietet eine didaktisch-methodisch begründete Kombination aus Präsenzveranstaltungen, kollegialem Austausch, Coachingsitzungen und Praxistransfer. Die Teilnahme am Zertifikatsprogramm ist für alle Doktorand*innen fakultativ. Auch einzelne Angebote können je nach Bedarf in Anspruch genommen werden. Das Zertifikat umfasst insgesamt 120 Arbeitseinheiten (AE)¹. Für die Absolvierung ist kein Zeitrahmen vorgeschrieben, es sollte jedoch innerhalb der Promotionszeit abgeschlossen werden.

Ziele

- Förderung und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Identifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses mit der TU Ilmenau
- Eröffnung von Karrierewegen

Module

Das Zertifikat „Leadership in Science“ besteht aus drei Modulen. Diese müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge absolviert werden, um das Zertifikat zu erlangen.

Modul 1: Grundlagen

Das Modul 1 umfasst insgesamt 80 AE. Es besteht aus Präsenzveranstaltungen und E-Learning-Formaten. Das Grundlagenmodul gliedert sich in drei Handlungsfelder (HF):

- Handlungsfeld Forschung & Lehre
- Handlungsfeld Persönlichkeitsentwicklung
- Handlungsfeld Management

Das HF Forschung & Lehre dient der systematischen Erweiterung des didaktisch-methodischen Wissens und Könnens und der Reflexion der eigenen Kompetenzen im Bereich des Lehrens und Lernens. Um sich in der Community der Forschenden zurechtzufinden, werden in diesem Handlungsfeld des Weiteren forschungsrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt und gefördert. Es umfasst 32 AE.

Beispiele für Angebote im HF Forschung & Lehre sind:

- Wie stelle ich einen Drittmittelantrag?
- Networking
- Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren
- Forschendes Lernen
- Problembasiertes Lernen
- Presentation Skills

Das HF Persönlichkeitsentwicklung dient der Vermittlung von Future Skills, welche die aktuellen Kompetenzbedarfe von Wirtschaft und Gesellschaft widerspiegeln. Es umfasst 16 AE.

Beispiele für Angebote im HF Persönlichkeitsentwicklung sind:

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Agiles Arbeiten & geteilte Verantwortung
- Resilienz
- Digitale Zusammenarbeit

¹ Eine Arbeitseinheit entspricht 45 Minuten. Vgl. Qualitätsstandards für die Anerkennung von Leistungen in der hochschuldidaktischen Weiterbildung, dghd 2013.

Das **HF Management** zielt auf das Kennenlernen und Erproben von basalen Managementfähigkeiten, wie z.B. Projekt- oder Zeitmanagement, ab, unterstützt aber auch bei dem Ausbau von Führungskompetenzen. In erster Linie sind die Angebote auf die Zeit der Promotion ausgerichtet, können aber auch für die Karriere im Anschluss abstrahiert werden. Es umfasst 32 AE.

Beispiele für Angebote im **HF Management** sind:

- Team- und Projektarbeit
- Stress- und Zeitmanagement
- Organisationsentwicklung
- Mitarbeiterführung

Die Teilnahme muss mit entsprechenden Teilnahmebescheinigungen belegt werden.



Modul 2: Vertiefung & Reflexion

Das Modul 2 umfasst 10 AE. Es dient in erster Linie der Selbstreflexion und des kollegialen Austauschs. Ziel ist es, die Absolvent*innen in ihrer persönlichen Karriereentwicklung zu unterstützen, Ziele klarer zu definieren, Erreichtes zu reflektieren. Durch den gemeinsamen Austausch während der Promotion sollen Synergieeffekte genutzt, die Vernetzung befördert und Best-practice-Beispiele geteilt werden. Zugleich dient es dazu, sich über Fehler und Erfahrungen des Scheiterns auszutauschen, um so eine positive Fehlerkultur an der TU Ilmenau zu etablieren.

Teil des Moduls 2 ist zum einen eine **Karriereberatung** (5 AE), die dazu dient, Ziele zu definieren, Karrierewege aufzuzeigen und mögliche Karriereschritte zu planen.

Eine Einführung in die **Kollegiale Fallberatung** (5 AE) gehört ebenso zu Modul 2 wie die Durchführung einer kollegialen Lehrhospitation (5 AE).

Um die erforderlichen 10 AE zu erlangen, müssen aus den drei Angeboten des Moduls 2 zwei ausgewählt werden. Die hier vorgeschlagenen Formate können in Absprache mit dem Graduate Center durch selbstorganisierte Formate, wie z.B. Kolloquien, Doktorandentage, Stammtische etc. ersetzt werden.

Die Erfüllung der Anforderungen ist durch die Vorlage eines ausgefüllten Reflexionsformulars (Modul 2) zu bestätigen.

Modul 3: Praxistransfer

Das Modul 3 umfasst 30 AE. Im Fokus des Moduls steht der Transfer der in den Modulen 1 und 2 erworbenen Kompetenzen in die praktische Arbeit. Vor Beginn des Projekts kann ein Beratungsgespräch stattfinden, in welchem das Vorhaben, die damit verbundenen Ziele und das konkrete Vorgehen reflektiert werden. Folgende Projekte können zur Anrechnung vorgelegt werden:

- Einreichung eines Tagungsbeitrags
- Einreichung eines Posterbeitrags
- Einreichung eines wissenschaftlichen Artikels
- Betreuung einer studentischen Abschlussarbeit
- Lehrprojekt
- Patentanmeldung

Die Erfüllung der Anforderungen ist durch die Vorlage eines ausgefüllten Reflexionsformulars (Modul 3) zu bestätigen.

Zertifikat 120 Arbeitseinheiten (AE)	Modul 1 Grundlagen (80 AE)	HF Forschung & Lehre (32 AE) HF Persönlichkeitsentwicklung (16 AE) HF Management (32 AE)
	Modul 2 Vertiefung & Reflexion (10 AE)	Karriereberatung (5 AE) Kollegiale Beratung (5 AE) Kollegiale Lehrhospitation (5 AE)
	Modul 3 Praxistransfer (30 AE)	Tagungsbeitrag (15 AE) Posterbeitrag (15 AE) Wissenschaftlicher Artikel (15 AE) Betreuung einer Abschlussarbeit (15 AE) Lehrprojekt (15 AE)